



Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Der Beitrag Sachsen-Anhalts zur Umsetzung der Agenda 2030 und des Weltklimavertrags

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/1488**

Der Landtag möge beschließen:

Anpassung des Nachhaltigkeitsberichtes des Landes Sachsen-Anhalt an die Agenda 2030 und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (Neuaufgabe 2016)

1. Die 17 Ziele der Agenda 2030 (SDG`s) und des Weltklimavertrages 2015 von New York und Paris sowie die Ziele der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie (Neuaufgabe 2016) werden von Sachsen-Anhalt unterstützt und sind gleichrangig in allen Politikfeldern zu beachten und anzuwenden.
2. Das Land wird sich regional sowie länderübergreifend und auf der Ebene der europäischen Regionen für eine breite Unterstützung der Agenda 2030 einsetzen. Dafür wird Sachsen-Anhalt auch künftig Partner der Kommunen, der Wirtschaft sowie der Bürgerinnen und Bürgern und an den beiden Eckpunkten Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit ausgerichtet sein.
3. Alle Strategiepaper des Landes aus dem Agenda-21-Prozess sind Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie des Landes. Die Aussagen dieser Strategiepaper sind den Zielen und den Erfordernissen der Nachhaltigkeitsstrategie anzupassen. Entlang dieser Richtschnur sind in den kommenden Jahren wirtschaftliche Stärken, soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung zum Wohle der Menschen in unserem Land miteinander zu verbinden.
4. Der Landtag nimmt sich dieser Herausforderung an und beauftragt die Landesregierung mit der Anpassung des Nachhaltigkeitsberichtes des Landes aus dem Jahr 2011 an die Agenda 2030 und die Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie (Neuaufgabe 2016) unter Nennung konkreter Zielmarken für die Nachhaltigkeitsindikatoren, welche das Land 2030 erreichen will. Die Berichtspflicht der Landesregierung gegenüber dem Landtag wird dem 4-Jahresrhythmus der Vorlage des Indi-

(Ausgegeben am 20.06.2017)

katorenberichtes zur nachhaltigen Entwicklung des Landes angepasst und soll mit der Vorlage des Indikatorenberichtes 2018 erstmals diese Zielmarken möglichst für jeden Indikator enthalten.

5. Der Landtag nimmt sich ebenfalls der Herausforderung an, den finanziellen Rahmen für die Umsetzung dieser Ziele unter Berücksichtigung einer soliden und nachhaltigen Haushaltspolitik zu schaffen.
6. Die Umsetzung des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung 2015 bis 2019“ (BNE) ist integraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. Die Zielsetzung von BNE ist in allen Bildungsbereichen (Frühkindliche Bildung, Schule, Hochschule, Berufliche Bildung, non-formales und Informelles Lernen, Jugend sowie Kommunen) möglichst frühzeitig umzusetzen, um die Bürgerinnen und Bürger auf den Weg der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie und Zielerreichung mitzunehmen.

Begründung

Die von den Vereinten Nationen (UN) am 25. September 2015 in New York beschlossene Agenda 2030 mit ihren 17 weltweit gültigen Nachhaltigkeitszielen sowie des am 12. Dezember 2015 in Paris beschlossenen Weltklimavertrages sind nur unter Einbeziehung aller politischen Ebenen zu verwirklichen. Das Land Sachsen-Anhalt erkennt an, dass die ambitionierten Ziele nur über das bisher auch in Sachsen-Anhalt vereinbarte Maß hinaus erreicht werden können und sieht sich in Kontinuität des bisher Erreichten. Zugleich ist festzustellen, dass die Ansatzpunkte länderspezifisch sorgfältig auszuwählen sind, soll eine Umsetzung realisierbar sein. Sachsen-Anhalt sollte sich deshalb regional, länderübergreifend und auf Ebene der europäischen Regionen für eine geeignete Strategie zur Agenda 2030 und zur Umsetzung des Weltklimavertrages einsetzen.

Der Landtag von Sachsen-Anhalt bekennt sich erneut zu einer Politik der Nachhaltigkeit in allen Lebensbereichen und zur weiteren Umsetzung des 2011 beschlossenen Nachhaltigkeitsberichtes des Landes.

Siegfried Borgwardt
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN